



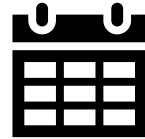
Seminar zum Gesellschaftsrecht

Rheinische Friedrich Wilhelms-Universität Bonn

Wintersemester 2022/23

Prof. Dr. Alexander Scheuch

Zeitplan



Anmeldung 6. bis 8. Juli 2022 über die Seminarplattform

Zuteilung der Plätze gemäß Studienordnung

Seminarplatzverteilung voraussichtlich bis zum 13. Juli 2022:
Mitteilung per Mail durch die Professur

Bestätigung durch die Studierenden: ausdrückliche Annahme des
Seminarplatzes per Mail an die Professur

- mit Wahl des Ausgabetermins (s. nächste Folie)
- (bitte mit Mitteilung, welche Veranstaltungen zum
Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht i.w.S. belegt wurden)
- voraussichtlich bis spätestens zum 17. Juli 2022 (Datum wird in
der Mail durch die Professur festgelegt); danach wird der
Seminarplatz Studierenden von der Warteliste zugeteilt

Zeitplan



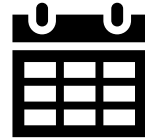
Themenvergabe durch die Professur im August 2022

- unter Vorlage der Seminarzulassung
- voraussichtlich an drei Terminen (derzeitige Planung: 4., 10. und 17. August 2022; wird in der Benachrichtigung durch die Professur verbindlich mitgeteilt)
- Auswahl des Ausgabetermins durch die Studierenden im Rahmen der Annahmemail (s. vorige Folie)

Bearbeitungszeit: sechs Wochen

- Fristende wird bei Themenausgabe verbindlich festgelegt
- Bearbeitungsfrist gewahrt mit Abgabe bis spätestens 12.00 Uhr des auf das Fristende folgenden Tages
- Format der Abgabe (ausgedruckt und/oder elektronisch) wird noch durch das Prüfungsamt festgelegt

Zeitplan



Seminar

- Blockveranstaltung mit Präsentation und Diskussion (→ Hinweis: Verteilung von Co-Referaten)
- voraussichtlich November 2022
- voraussichtlich zwei Tage
- derzeitige Planung: Präsenzseminar

Themen

- abhängig vom **Schwerpunktbereich** und von **Vorkenntnissen**
- für **SPB 5** zwingend: **internationaler/europäischer Bezug**
- für **SPB 2/3**: eher Themen mit **kapitalgesellschaftsrechtlichem** Bezug

Umfang und Format der Arbeit

Umfang: 45.000 bis 55.000 Zeichen

- einschließlich Leerzeichen
- aber ohne Fußnoten, Deckblatt und Verzeichnisse

Unter- bzw. Überschreitung des vorgegeben Umfangs führt in aller Regel zu negativer Berücksichtigung bei der Benotung

Formalia:

- 7 cm Korrekturrand links
- 1,5-facher Zeilenabstand
- übliche Schriftart (z.B. Times New Roman)

Vorgehen

Typisches (meist auch ratsames) Vorgehen

1. Literatur- und Rechtsprechungs**recherche**
2. Lesen und **Erfassen der wesentlichen Quellen**
3. **Gliederungsentwurf**
4. **Ausarbeitung** (unter vertiefter Lektüre weiterer Quellen)
5. Finaler **Formatierungs-/Rechtschreibcheck**

Schwerpunktsetzung!



Wissenschaftliches Arbeiten

Bitte beherzigen Sie die Grundsätze zum guten **wissenschaftlichen Arbeiten**, s. v.a.

<https://www.jura.uni-bonn.de/graduiertenschule/dokumente/wiss-redlichkeit>

Insbesondere: **Plagiate vermeiden!**

- betrifft auch „fahrlässige“ Plagiate
- insbesondere: Pauschalverweis am Ende eines Absatzes genügt in aller Regel nicht (sondern jede fremde Aussage im Absatz mit eigener Fußnote belegen)!

Hinweis am Rande: In einer einzelnen Fußnote darf mehr als eine Quelle genannt werden!

*Bedeutung von
Formalia nicht
unterschätzen!*

Formalia

- vorab: Es gibt **verschiedene Arten**, wie man eine juristische Arbeit „richtig“ formatieren kann
- wichtig: **Einheitlichkeit** innerhalb der Arbeit!
- verschiedene Leitfäden (deren Vorgaben für unser Seminar aber *nicht* zwingend sind) finden Sie online
 - z.B. aus Bonn (wenngleich Strafrecht): https://www.jura.uni-bonn.de/fileadmin/Fachbereich_Rechtswissenschaft/Einrichtungen/Lehrstuehle/Stuckenberg/Materialien/Seminararbeiten_Formalien.pdf
 - aber auch anderswo, z.B.: https://www.uni-giessen.de/fbz/fb01/fakultaet-institutionen/pruefungsamt/mediathek/dateien/dateien_allg/leitfaden_haen/at_download/file

Weiterführende Literatur

Möllers, Thomas M. J.,

Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten, 10. Aufl., München 2021.

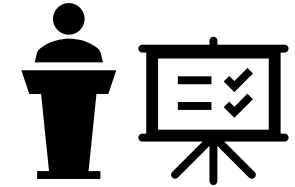
Putzke, Holm,

Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben – Klausuren, Hausarbeiten, Seminare, Bachelor- und Masterarbeiten, 7. Aufl., München 2021.

*Byrd, B. Sharon/
Lehmann, Matthias,*

Zitierfibel für Juristen, 2. Aufl., München 2016.

Präsentation und Beteiligung



Präsentation: maximal **20 Minuten**

- auch hier: **Schwerpunkte bilden**
- d.h. insbesondere: Anspruch ist nicht, dass die gesamte Arbeit mit allen Ergebnissen präsentiert wird

Präsentationsfolien dürfen genutzt werden (aber kein „Muss“)

z.B. auch **Präsentation mit Handout** möglich

Präsentationsmaterialien spätestens **am Vortag** des Vortrags **mailen**

Eigene Präsentation und **Beteiligung an den Diskussionen** fließen mit 25 Prozent in die **Gesamtbewertung** ein

Fragen?

Kontakt

Prof. Dr. Alexander Scheuch

Professur für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Zivilprozessrecht

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Fachbereich Rechtswissenschaft

Adenauerallee 24-42

53113 Bonn

E-Mail: scheuch@jura.uni-bonn.de